



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

XXXV. Bischof Joachim von Brandenburg bestätigt der Stadt Teltow ihre Rechte und Privilegien, am 17. April 1551.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

XXXIV. Bischof Joachim verzeiget dem Pfarrer zu Teltow, Nicolaus Gnebekow, für seine Gattin und Erben ein Haus nebst Garten in Teltow, am 4. Oktober 1551.

Vonn gotts gnadenn wir Joachim, Bischoff zu Brandenburg —, Bekennen —, Das vns der Erhaltiger vnser lieber andechtiger vnd getreuer Er Niclaus gnebekow, pfarher vnser Stelleins teltow, vndertheniglich angelanget vnd gebetten, wir Ime Im bemelten vnserm Stedlein teltow eine hoffstette, welche czwischenn des Rathaus stette vnd Mattis hufeners behaulung gelegen, czum wonhaus gnediglich czueigenn wolten, Damit sich sein hausfraw vnd kinder derselbigen nach seinem abgehen czu freuen vnd nicht czubefarn, Alsdann erst wonung czu suchen oder vf die gassenn getriebenn czu werdenn; Als haben wir ime dieser cziemlichen bitte In ansehung vleissiger wartung feins vferlegten ampts, auch vnderthenigen gehorfams verhaltens geweret, Geben vnd czueignen der halbenn gedachten vnserm pfarher er Niclaus gnebekow berurte wuste hoffstette, als die iczt abgefondert vnd ausgezeichnet ist, hiemit in krafft vnd macht dicz brieffs, Also das er dieselbe nach nottursst behawen, beliezen vnd bewonen, auch damit fur sich, sein weib, Irn erben vnd erbnehmen thun vnd lassen mugen vnd sollen, Als mit andern sein vnd Irn eigenthumblichen guttern. Er sol auch an solcher hoffstette drey Jarlang an schossen, dienste vnd allen burglichen pflichten vnd vnpflichten befreihung haben, aber nach ausgang derselbigen burden mittragen vnd solche behaulung Jerlich vf VI Merkische schog vorschossen, vnd sol Ime auch ein stuecke landes In der gemein agkern czu solcher stette czum garten czugewand werden, wie dan der rath doselbst sich des gein vns, Ime dieselbe auszuczeichnen vnd darnach anczuweisen, sich desselbigen mit milder dan der hoffstette vnuorhinderlich czu gebrauchen vnd czueniessen, bewilligt vnd czugefagt, Jedoch vns, vnsern nachkomen vnd jeden an seinen rechten vnschedlich. Czu urkund mit vnserm Anhangendem surfflichen Ingesiegel bekräftigt, vnd geben vf cziefar, am Sonntag nach michaelis, nach Cristi uns hern geburt Im XV^e.ten vnd 51 jar.

Nach dem Schumärf. Lehnscopialbuche IX, 40.

XXXV. Bischof Joachim von Brandenburg bestätigt der Stadt Teltow ihre Rechte und Privilegien, am 17. April 1551.

Vonn Gotts Gnaden wir Joachim, Bischoff zu Brandenburg —, Bekennen —, Das vns vnser lieben getrewen Burgermeister, Rathman vnd gemene einwoner vnser Stadt Teltow, Alle unnd Iglliche der stad gerechtikeitenn, priuilegien, freiheiten vnd begnadungen, wie Inen dieselbigen etwan vonn denn hochgepornen fursten vnd hern, den Marggrauen czu Brandenburg, vnsern freuntlichen liebenn Oheimenn vnd schwegern, Auch hernach als die stad czu vnserm Stieffst Brandenburgk khommenn, vonn vnsern vorfarn Bischoffen seliger gegebenenn, gehapt auch noch habenn, surgetragenn vnd vndertheniglich gebettenn, Inen dieselbigen als Icziger regierender Bischoff vonn newen czu Confirmirn vnd czubestettigenn; Als haben wir solche Ire vnderthenige bette gnedig geruhet, vnd gnantten einwonern dieselbigenenn freiheit, priuilegien vnd begnadungen, wie

Sauptth. I. Bd. XI.

die Ire brieffe befagenn, geruglichen befeffen, gebraucht vnd herbracht, Confirmirt vnd bestetiget; Confirmirn vnd bestetigenn Inen dieselben hiemit iegenwertig inn kraft vnd macht dicz brieffs, vnd wollen, das dieselbenn nach irn Inhalt, altenn brauch vnd herkomen, bey kraft vnd macht pleiben, vnd sich dero hinfurder, in allermaßenn wie fur, czugeniessenn vnd czugebrauchenn haben vnd behaltenn sollen, vonn vns, vnfern nachkommen vnd meniglich vngehindert, Jdoch vns, vnfern nachkommen vnd einen Jeden an feinen beweislichen rechten vnshedlichen. Zu urkund mit vnserm anhangenden Ingesiegel besiegelt vnd geben czu Teltow, am freitag nach dem Sontag Misericordias domini, nach Christi vnfers hern geburt 1551 Jare.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche IX, 32.

XXXVI. Bischof Joachim von Brandenburg verschreibt der Gattin des Altaristen Simon Haupt zu Teltow die zu dem Altare Exulum gehörige Wohnung noch fünf Jahre nach ihres Mannes Tode inne zu haben, am 17. April 1551.

Vonn Gotts Gnadenn wir Joachim —, Bekennen —, Das wir angefehenn die vielfaltige vnd lange dienste, die der Erhafft Er Simon houet, Altarist Inn vnser Stadt Teltow, vnser lieber andechtiger vnd getrewer, vnfern vorfarn seliger gedencken, getreulich gethan vnd geleist, auch eczliche Jar nhun vns gethan vnd hinfurder thun kan, sol vnd mag, vnd Ime derhalbenn diese nachfolgende gnade vnd gunst erzeiget habenn, Nemlich, Das seine iczige eheliche haufsraw Barbara, so sie feinen tod erlebet, vonn der czeit an seines absterbens Ire bewonung In dem haufe czum lehn Exulum, das er in besaczung vnd possession hat, gehorig, Inn vnser Stadt Teltow an kirchhoff gelegenn, funff Jarlang geruglichenn haben vnd behalten solle, darczu sich derselbigenn czeit der wiesenn, welche neben des mittelmüllers gelegenn, vnd auch czu solchem lehn gehort, gebrauchen vnd geniessen, sonder meniglichs vorhinder, mag, Jedoch sol die fraw dasselbig auch die czeit yber Inn gewern behaltenn, vnd nach ausgang der funff Jar sol es wieder dohin khomen, darczu es geordent. Were aber sache, das solch haus czukauffe wurde vnd vom lehn khommen solt, Alsdan sol auch der bemeltenn frawen, So es Ir gelegen, der erste kauff daran vorstadt wendenn. Vrkuntlich mit vnserm Ingesiegel besiegelt vnd gegeben czu Teltow, Freitags nach dem Sontag Misericordias domini, Anno nach Cristi vnfers hern geburt tausent funffhundert vnd Im ein- vndfunfzigsten Jare.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche IX, 31.